



Korvette „Magdeburg“ läuft zu UNIFIL aus

Warnemünde – Am Montag, den 15. Mai 2017 um 10 Uhr, verlässt die Korvette „Magdeburg“ ihren Heimathafen Warnemünde. Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Thorsten Vögler (35) läuft die Besatzung in den UNIFIL-Einsatz aus.

Die Korvette „Magdeburg“ wird die zweite Korvette sein, die ein Jahr oder länger im Einsatz verbringen wird. Bereits 2015 bis 2016 stellte die Korvette „Erfurt“ 17 Monate am Stück mit vier Besatzungswechseln sowohl bei UNIFIL als auch am Horn von Afrika ihre Leistungsfähigkeit und vor allem ihre Zuverlässigkeit unter Beweis. Auch bei der „Magdeburg“ ist ein regelmäßiger Personalaustausch im Zuge des Mehrbesatzungskonzepts vorgesehen. Der erste große Wechsel ist für Oktober 2017 geplant.

Im Einsatzgebiet wird die Korvette in den maritimen Einsatzverband UNIFIL integriert und untersteht dort dem brasilianischen Konteradmiral Sergio Fernando de Amaral Chavez Jr. Weitere teilnehmende Nationen sind Bangladesch, Brasilien, Griechenland, Indonesien und die Türkei.

Für den Kommandanten ist dieser Einsatz etwas ganz Besonderes: „Es ist mein erster Einsatz als Kommandant einer Korvette und ich freue mich insbesondere darauf, zusammen mit meiner Besatzung beweisen zu können, was wir als Team in den vergangenen Monaten der Einsatzvorbereitung trainiert haben“, so Korvettenkapitän Vögler.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Seit 1978 setzen sich Blauhelmsoldaten der UNIFIL-Mission (United Nations Interim Force in Lebanon) für Frieden zwischen Libanon und Israel ein. Anfangs zählten die Überwachung eines angestrebten Waffenstillstands und die Bestätigung des Abzugs israelischer Streitkräfte auf dem Libanon zu ihren Aufgaben. Heute sind die UNIFIL-Blauhelme rund 10.500 Mann stark und kommen aus 39 Nationen.

Nach dem zweiten Libanonkrieg im Jahr 2006 wurde das Mandat ergänzt. Seitdem unterstützt UNIFIL die libanesische Regierung dabei, die Seegrenzen zu sichern und Waffenschmuggel von See zu verhindern. Der maritime Einsatzverband UNIFIL war der erste und bisher einzige Flottenverband unter Führung der Vereinten Nationen – deutsche Einheiten operieren von Beginn an in diesem Verband. Die libanesische Marine hat wertvolle Ausrüstung von Deutschland erhalten, darunter Wachboote und Küstenradarstationen. Deutsche Marinesoldaten engagieren sich seit mehreren Jahren in der Ausbildung ihrer libanesischen Kameraden. Hier liegt heute der Schwerpunkt des deutschen Engagements.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Korvette ‚Magdeburg‘ läuft zu UNIFIL aus**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 15. Mai 2017.** Eintreffen bis spätestens **9.10 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Programm:

9.20 Uhr	Besatzung Delta und eine Abordnung 1. Korvettengeschwader (1.KGschw) sind angetreten
9.30 Uhr	Einmarsch des Landespolizeiorchesters MV
9.35 Uhr	Eintreffen Vertreter Einsatzflottille 1, Kommandeur 1. KGschw
9.55 Uhr	Nationalhymne
danach	Kommandant Korvette MAG meldet sich ab und geht an Bord
10.00 Uhr	Manöveranpiff
danach	Auslaufen der Korvette „Magdeburg“

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 12. Mai 2017, 12 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Korvette „Magdeburg“ läuft zu UNIFIL aus

am 15. Mai 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522 • Fax: +49 (0)381-802-51509

E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30 • 18119 Rostock

Fon.: +49 (0)381-802-51521 • Fax: +49 (0)381-802-51509 • E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org